

ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNG ERSCHLIESSUNG UNESCO WELTNATURERBE SARDONA FLIMS, 28.1.2017




Cassons AG

GEMEINDE



FLIMS

WEISSE ARENA GRUPPE

An aerial photograph of a majestic mountain range. The peaks are rugged and covered in snow, with some rocky outcrops visible. In the foreground, a large glacier flows down the slope, showing distinct longitudinal stripes of moraine material. The sky is a clear, deep blue.

ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNG
ERSCHLISSUNG UNESCO WELTNATURERBE SARDONA
FLIMS, 28.1.2017

Adrian Steiger, Gemeindepräsident Flims

Agenda

- | | | |
|----|----------------------------|-----------------|
| 1. | Begrüssung | Adrian Steiger |
| 2. | Grundlagen | Martin Hug |
| 3. | Architektur und Landschaft | Valerio Olgiati |
| 4. | Herausforderung und Vision | Reto Gurtner |
| 5. | Vorgehen | Adrian Steiger |

Martin Hug, Bahnen und Bauten WBB

2. Grundlagen

Wichtigste Fakten der letzten 10 Jahre

- 2007** WAG orientiert den Gemeindevorstand Flims, dass die bestehende Linienführung im 2015 nicht mehr erneuert wird.
- 2008/2009** Die Gemeinde Flims setzt unter der Leitung von Dr. Riet Theus verschiedene Arbeitsgruppen zum Thema ein.
- 2011** Die Gemeinde Flims, der Verein Pro Flims Cassons sowie die WBB unterzeichnen einen LOI
- 2013–2014** Vertiefte Abklärungen mit Fachspezialisten sowie dem BAV und den Herstellern der Teilsysteme der Pendelbahn Alp Naraus – Fil de Cassons
- 2014** Stellungnahme des BAV zum Zustandsbericht der Anlage bzw. den umzusetzenden Massnahmen an der Pendelbahn Alp Naraus – Fil de Cassons

- 2014** Begehung der neuen Erschliessung des Unesco Weltnaturerbes ab Flims inkl. alternativem Standort der Bergstation Cassons vor Ort mit Amtsstellen und USO's
- 2015** Orientierung des Vorstandes Pro Flims Cassons über die Notwendigkeit einer alternativen Erschliessung des Cassons ab Flims
- 2015** Abstimmung in der Gemeinde Flims über einen Kredit zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- 2016** Durchführung und Abschluss eines konkreten Rückbau-Verfahrens für die alte Cassonsbahn mit dem BAV sowie den Grundeigentümern
- 2016** Orientierung BAV über das neue Projekt. Technische Vorabklärungen mit Spezialisten
=> KEINE KO-KRITERIEN SEITENS BAV BZGL. TECHNISCHER MACHBARKEIT
- 2016** Orientierung SLS, WWF, Pro Natur über das neue Projekt. Begehung im Gelände
=> KEINE KO-KRITERIEN SEITENS USO'S BZGL. WEITERPLANUNG

Stand Rückbauverfahren

Am 24.10.2016 erhielt die Weisse Arena Bergbahnen AG die Plangenehmigung (ordentliches Verfahren, Art. 9 SebG)

Auszug aus dem Punkt 4. «Ergebnis des PGV-Bescheides»

«Die Anlage kann im heutigen Zustand sicherheitstechnisch nicht mehr weiter betrieben werden.»

«Die sicherheitstechnisch notwendigen und vorgeschriebenen Massnahmen resp. Sanierungen an der Pendelbahn führen zu weitreichenden Veränderungen an der Anlage bis hin zu einer Ersatzanlage, so dass die technisch relevante Substanz aus der Sicht des Denkmalschutzes verschwindet.»

«Die erforderlichen Sanierungs-Massnahmen sind betriebswirtschaftlich nicht verhältnismässig und an der bestehenden Linienführung kann aus Sicherheitsgründen (Gefahrenzone) ebenfalls nicht festgehalten werden.»

Auf eine einzige konkrete Einsprache konnte das BAV mangels Legitimation der einsprechenden Person nicht eintreten.

Die Pendelbahn Alp Naraus – Fil de Cassons ist bis zum 31.10.2017 zurück zu bauen.

Der Rückbau umfasst die beiden Stationsgebäude, sämtlichen elektro-mechanischen Einrichtungen, die Seile sowie die Stützen inkl. Abbruch der Fundamente 30 cm unter OK-Terrain.

Das an der Bergstation angebaute Restaurant ist von der Rückbaupflicht nicht eingeschlossen.

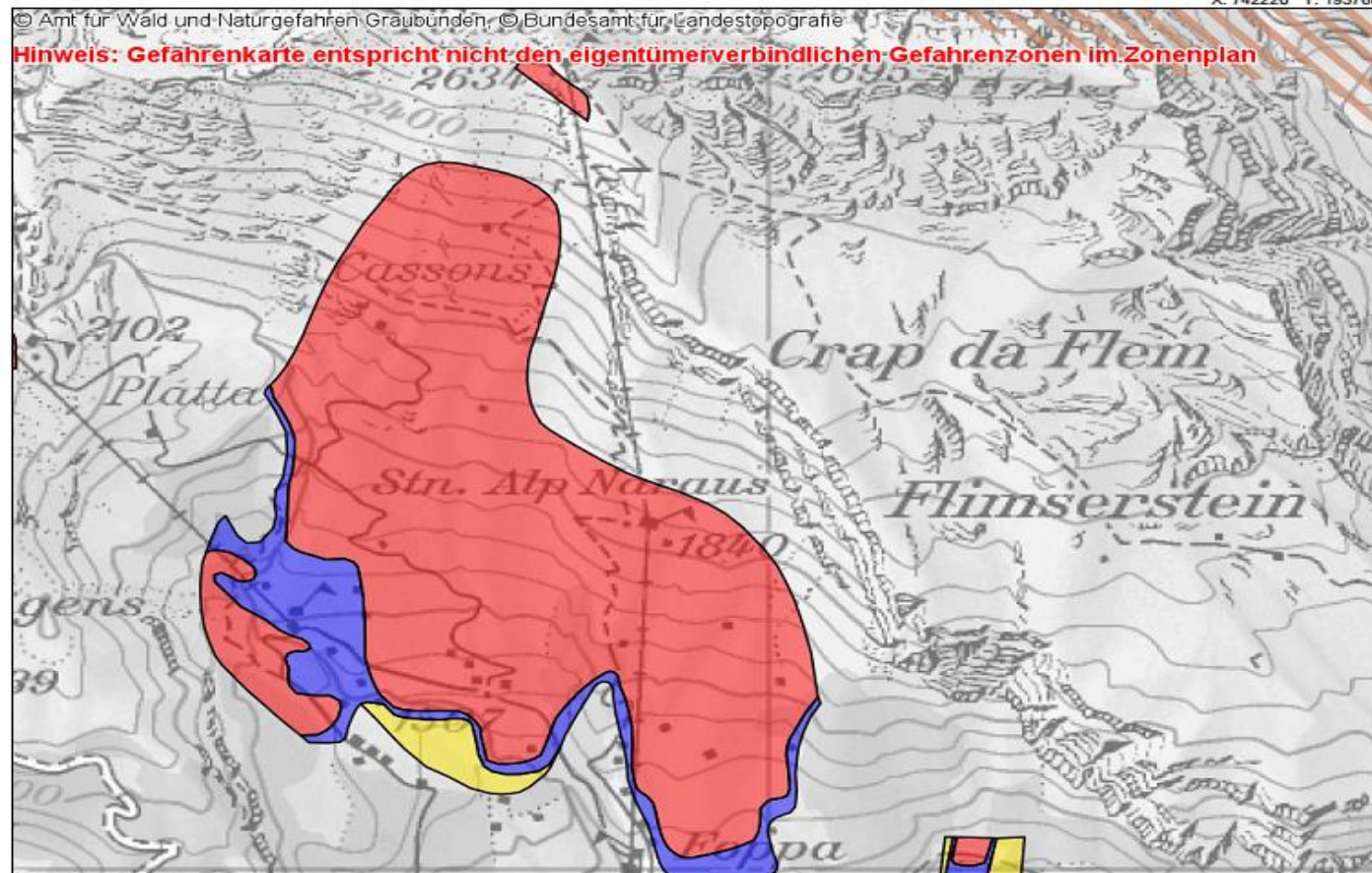


Naturgefahrenkarte

© Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden, © Bundesamt für Landestopografie

X: 742220 Y: 193768

Hinweis: Gefahrenkarte entspricht nicht den eigentümergebundenen Gefahrenzonen im Zonenplan



Gefahr Lawine

Gefahrenstufe Lawine 4

■ Grosse Gefährdung

Gefahrenstufe Lawine 3

■ Mittlere Gefährdung

Gefahrenstufe Lawine 2

■ Geringe Gefährdung

Gefahrenstufe Lawine 1

■ Restgefährdung

Gefahrenstufe Lawine teilweise ausstehend

■ digitale Daten teilweise vorhanden

Gefahrenstufe Lawine ausstehend

■ digitale Daten nicht vorhanden

Hintergrundkarte

Landeskarte 100'000

Landeskarte 100'000

X: 737252 Y: 189966

0 0.2 0.4 0.6 0.8 1 km

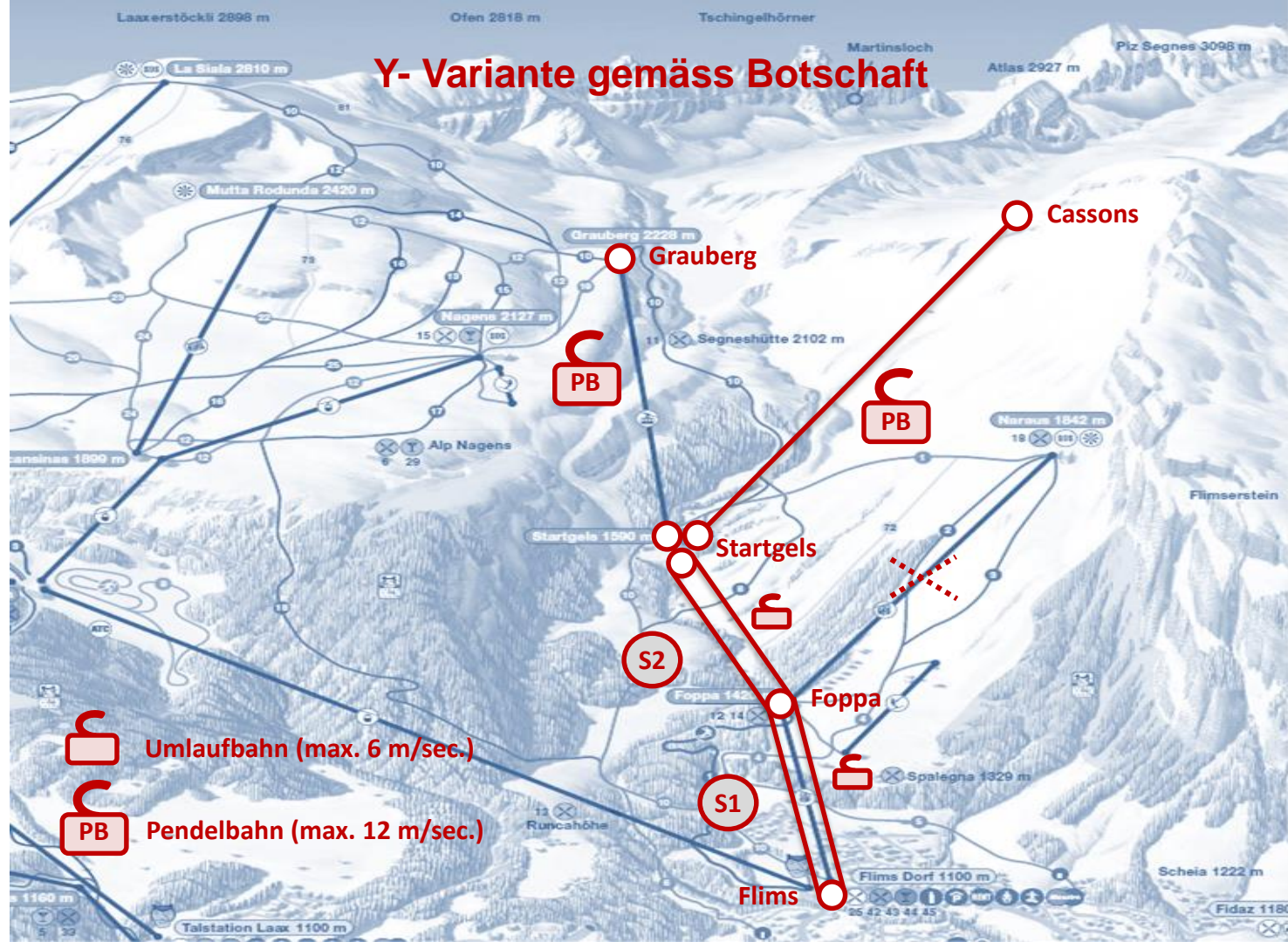
Massstab: ca. 1:25'000 Druckdatum: 11.02.2015 17:50

Vergleich der realistischen Varianten

Gesamtpaket Flimser Seite	Inhalte gemäss Botschaft zur Urnenabstimmung vom 13.9.2015
Ausbau, Neubau und Sanierung von Wanderwegen	Komfortabler Weg von Cassons zum Fil de Cassons als Einstieg in das Gebiet Flimserstein/Bargis
	Attraktiver Panorama-Weg (Höhenweg) über den oberen Segnasboden zum Martinsloch bis zur Mittelstation Grauberg/Segnas und umgekehrt
Pistenkorrekturen Pistenanbindungen	Pistenkorrekturen im Bereich Einmündung der neuen Piste Cassons Ils Cugns in die Graubergpiste
	Direkte Anbindung der Zwischenstation Grauberg Segnas an die beschneiten Pisten in Richtung Grauberg und Nagens-Mutta Rodunda-Siala-Vorab

Gesamtpaket Flimser Seite	Inhalte gemäss Botschaft zur Urnenabstimmung vom 13.9.2015
<p>Attraktivitätssteigerung Foppa</p>	<p>Planung/Prüfung eines Projektes mit der Gemeinde Flims sowie der Finanz Infra</p> <p>Beschneite und beleuchtete Schlittelbahn Foppa – Flims in Kombination mit der Sommernutzung als Bike-Trottinett-Weg</p> <p>Gleichzeitig Prüfung des Anschlusses des Gebietes Foppa an die Wasserversorgung</p>
<p>Neue Pistenführung Stenna</p>	<p>Neue Pistenführung direkt zum Stenna-Center sowie Planung von attraktivitätssteigernden Massnahmen auf dem Vein</p>
<p>Besucherinfrastruktur</p>	<p>Besucherinfrastruktur im Tal sowie in Form eines in die Bergstation Cassons integrierten Besucherzentrums</p>

Y- Variante gemäss Botschaft



Welche Organisationen haben sich zur alternativen Erschliessung des Unesco Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona inkl. Standort der Bergstation Cassons vernehmen lassen:

- Gemeinde Flims
- Bürgergemeinde Flims
- Amt für Natur und Umwelt GR
- Bündner Heimatschutz
- Pro Natura GR
- WWF GR
- Stiftung für Landschaftsschutz
- Vorstand IG UNESCO

Kern-Aussagen 1: Bürgergemeinde Flims und IG UNESCO

Die Bürgergemeinde Flims stimmt dem Standort Cassons Ils Cugns zu.

Es wird aber eine detaillierte Prüfung einer Wegverbindung ab Standort Cassons Ils Cugns in den Raum des heutigen Restaurants.

Es soll eine einfache Wegverbindung geschaffen werden für Wanderer welche via Flimserstein z.B. nach Bargis wandern wollen.

Die IG Unesco Weltnaturerbe Tektonikarena unterstützt diese Voten mit folgender Ergänzung:

Die IG möchte in die Planung der Wegverbindungen eingebunden werden.

Kern-Aussagen 2: Amt für Natur und Umwelt GR

«Das Amt für Natur und Umwelt Graubünden führt aus, dass der Vorschlag für die Bergstation und das Besucherzentrum am Standort Cassons Ils Cugns am umweltverträglichsten ist in diesem sensiblen Bereich.»

Das ANU GR erwartet jedoch kompensatorische Massnahmen.

- Rückbau der Bergstation Alp Naraus – Fil de Cassons
- Rückbau der weiteren elektromechanischen, seilbahntechnischen sowie streckenbaulichen Komponenten der alten Cassonsbahn
- Rückbau der Sesselbahn Foppa – Naraus

**Landschaftliche Anforderungen an eine alternative
Erschliessung des Unesco Weltnaturerbes**

Kern-Aussagen 3: SLS, WWF, Pro Natura

Juli 2014 / Oktober 2014 / Januar 2017

Die neuen Bahnen und die neue Bergstation sollen optimal in die Landschaft eingebettet werden. Sie dürfen nicht dominant in Erscheinung treten.

Der Standort Cassons Ils Cugns ist insgesamt positiv zu werten, weil er unterhalb des Cassonsgrates liegt.

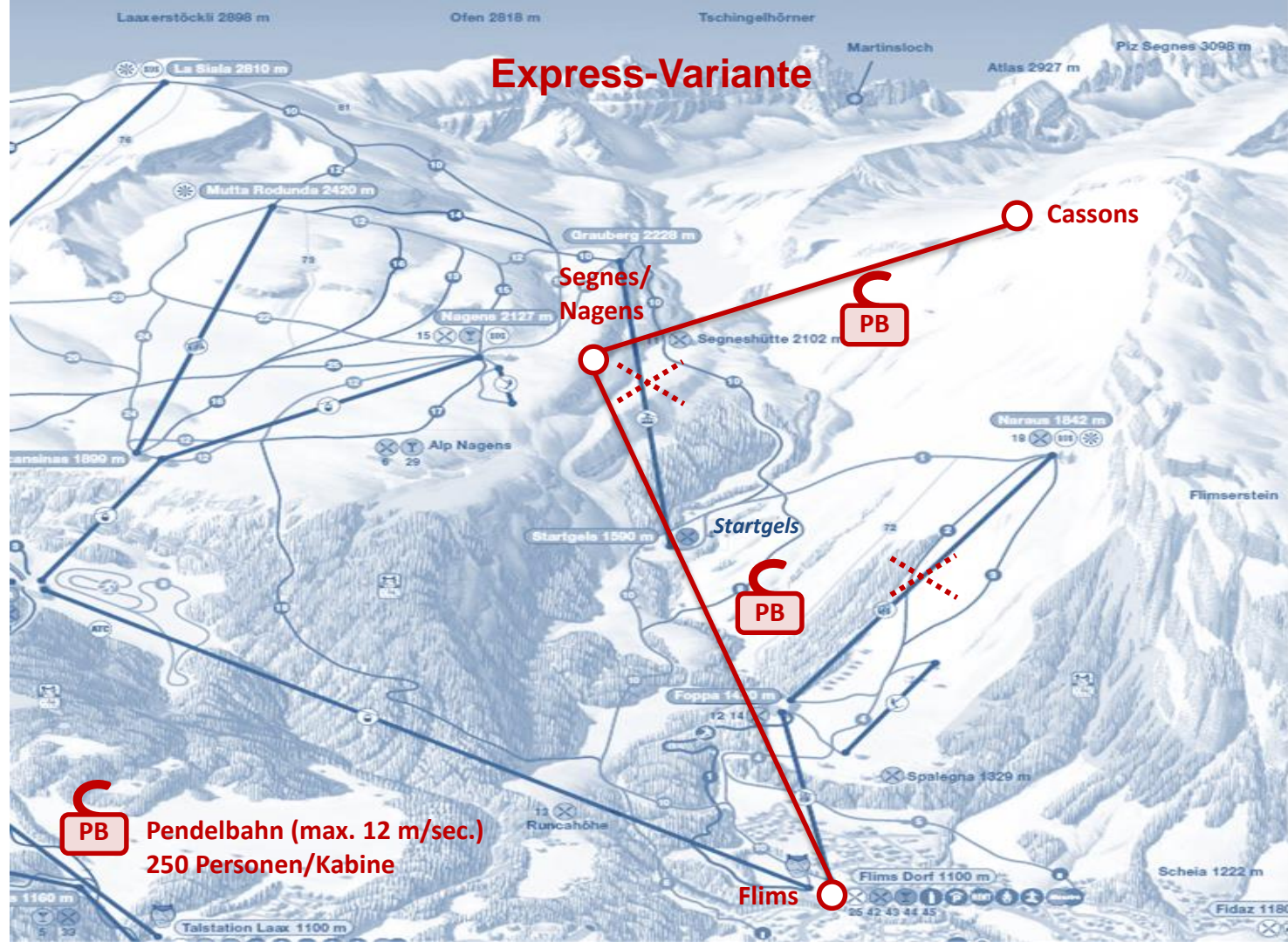
Einer neuen Erschliessung kann nur zugestimmt werden, wenn kompensatorische Massnahmen im Sinne der Ausführungen des ANU GR erfolgen.

Durch diese «Freispielung/Entrümpelung» erfährt der Flimserstein insgesamt eine Aufwertung.

Durch die Verschiebung der neuen Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes in Richtung Skigebiet erfährt das Gebiet eine wünschenswerte Konzentration der Bahnen.

Wie wollen wir Flims fit machen für die touristische Zukunft, ohne dabei die landschaftlichen Restriktionen zu verletzen?

- 2 neue Anlagen ersetzen 3 bis 4 bisherige Installationen
- Freispielung der Arena Grauberg – Flimserstein
- Komfortable, direkte Erschliessung des Hochgebirges ohne mehrfaches Umsteigen
- Umsetzen adaptiver Strategien hinsichtlich der Themen:
 - Klima-Erwärmung
 - Nicht mehr von Sommer-Winter sprechen
 - Ganzjährigkeit mit dem Anspruch von 300 Betriebstagen umsetzen
 - Touristisches Potential ausschöpfen (Ausflüge, Internationalisierung)
 - Effizienz und Effektivität im Betrieb der Anlagen optimieren
- Zukunftspotential



Express-Variante

PB Pendelbahn (max. 12 m/sec.)
250 Personen/Kabine

Segnes/
Nagens

Cassons

Startgels

Flims

Gegenüberstellung der direkten Betriebskosten (Basis 300 Betriebstage)

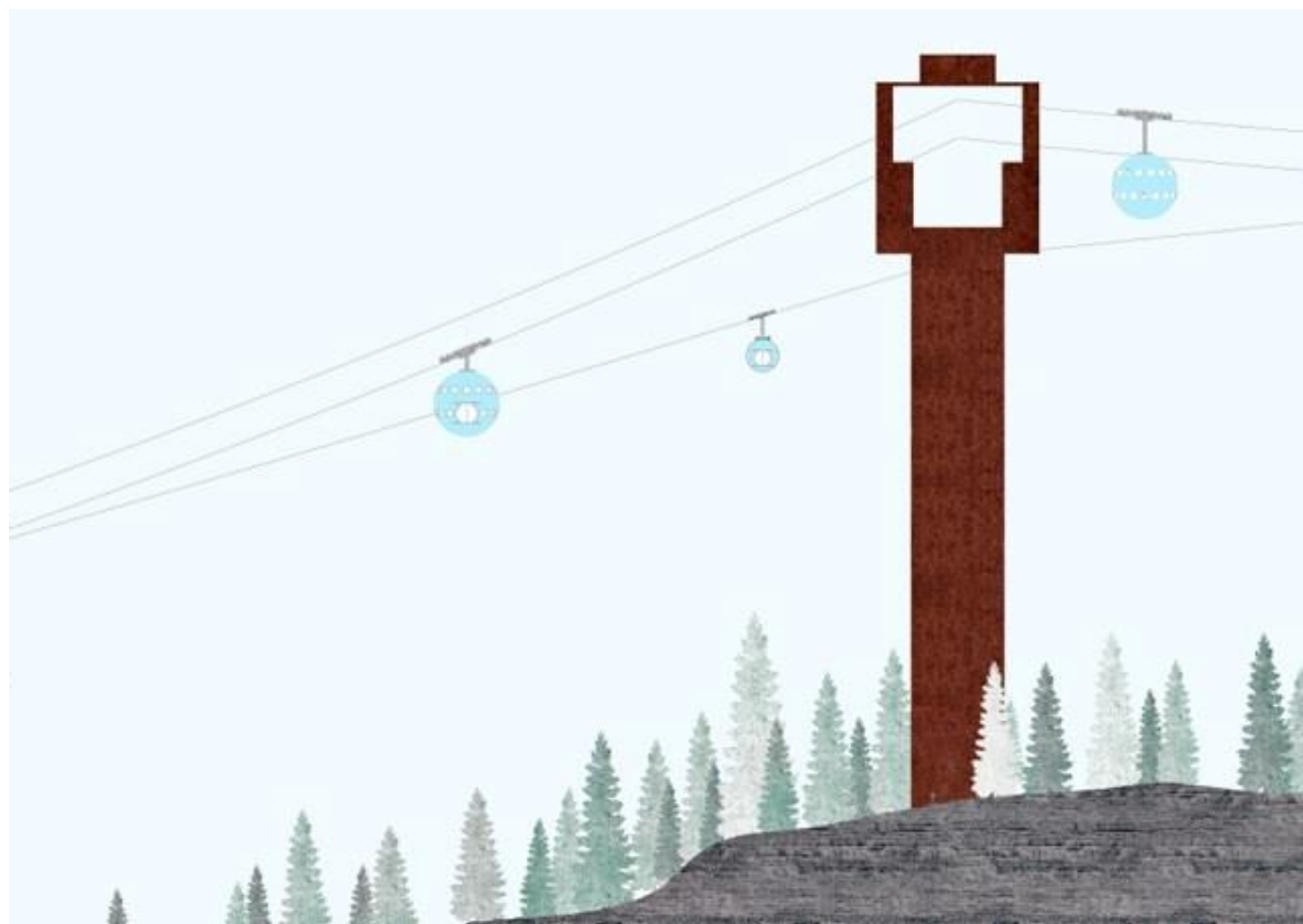
Gegenüberstellung der direkten Betriebskosten (Personal, Unterhalt, Strom)	TOTAL Direkte Kosten 300 TAGE
<p>EXPRESS-VARIANTE</p> <p>PB Flims – Segnas PB Segnas - Cassons</p>	<p>502'500.- 465'000.- <u>967'500.-</u></p>
<p>Y-VARIANTE</p> <p>GB 10 Flims – Startgels PB Startgels – Cassons PB Startgels – Grauberg</p>	<p>1'095'000.- 502'500.- <u>367'500.-</u> <u>1'965'000.-</u></p>

Gründe für die Unterschiede:

- Personal-Intensität einer Umlaufbahn vs. einer Pendelbahn
- Zusatzkosten des Betriebs einer Winkelstation in Foppa
- Flexiblerer Betrieb einer Pendelbahn (Personal, Strom, Unterhalt)

Valerio Olgiati, Architekt

3. Architektur und Landschaft



Reto Gurtner, VR Präsident Weisse Arena Gruppe

4. Herausforderung und Vision

Was wollen wir gemeinsam erreichen:

- Die Realisierung eines Jahrhundert-Projekts
- Wieder einmal eine Pioniertat realisieren
- Bau eines wirtschaftlichen und touristischen Leuchtturms
- SWISSNESS – Innovative CH-Lösung (Herstellung & Betrieb)
- Moderne Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona
- Vermittlung des Image einer modernen Schweiz
- Verbindung von Heimat-Bergen-Kulturlandschaft mit guter Gestaltung (landschaftlich-architektonisch)

Adrian Steiger, Gemeindepräsident Flims

5. Vorgehen

Vorgehen

1. Orientierung Erschliessung UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona
2. Ausarbeitung Vorlage "Genereller Erschliessungsplan Gemeinde Flims" mit gleichzeitiger Erstellung Umweltverträglichkeitsbericht Erschliessung UNESCO Welterbe
3. Auflage "Genereller Erschliessungsplan Gemeinde Flims"
4. Auswertung der Vernehmlassung und allenfalls Überarbeitung Vorlage
5. Abstimmung "Genereller Erschliessungsplan Gemeinde Flims"
6. Ausarbeitung Vorprojekt "Cassons" mit Kostenschätzung
7. Ausarbeitung Vorlage "Gemeindebeitrag an Erschliessung Cassons"
8. Abstimmung "Gemeindebeitrag an Erschliessung Cassons "
9. Publikation Baugesuch "Cassons"
10. Bau und Eröffnung

Zeitplan

2017	Anpassung Regionaler Richtplan und Erarbeitung Umweltverträglichkeitsbericht
2018	Auflage Genereller Erschliessungsplan
2018	Abstimmung Genereller Erschliessungsplan
2018	Abstimmung Gemeindebeitrag
2019-2020	Bau und Eröffnung

Je nach Planungsfortschritt kann der Zeitplan auch noch ändern.

